



vszgb

verband schwyzer gemeinden und bezirke

**Jahresbericht
Verband Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb)
zur**

**20. Generalversammlung 2025
vom 17. September 2025**

in Einsiedeln



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial des Präsidenten	3
Vorstand und Geschäftsleitung	4
Mitglieder der Fachgruppen	5 - 6
Anzahl Vertretungen pro Gemeinde/Bezirk	7
Jahresberichte der Fachgruppen	8 - 13
Jahresbericht des Geschäftsleiters	14
Durchgeführte Veranstaltungen	15
Vernehmlassungen 2024/2025	15
Verbandsrechnung 2024/2025 und Budget 2025/2026	16
Bilanz	16
Revisorenbericht	17

Editorial

Geschätzte Verbandsmitglieder

Am 23. Juni 2005 wurde unser Verband von weitsichtigen und engagierten Vertretern und Vertreterinnen der Kommunalpolitik im Kanton Schwyz gegründet und im Wesentlichen mit folgenden Aufgaben betraut:

- a) Die Interessen der Schwyzer Gemeinden und Bezirke gegenüber dem Kanton und der Öffentlichkeit zu vertreten.
- b) Sach- und Fachfragen der Gemeinden und Bezirke zu koordinieren.
- c) Das Selbstverständnis der Gemeinden und Bezirke zu fördern und die Solidarität und Autonomie zu stärken.
- d) Plattformen zu schaffen, die den Erfahrungsaustausch und die Kommunikation zwischen den Gemeinden und Bezirken als auch zwischen den Gemeinden und Bezirken und dem Kanton fördern.
- e) Die Aus- und Weiterbildung inkl. Lehrlingswesen zu organisieren und fördern.

Ich kann mir vorstellen, dass zu Beginn grosse Herausforderungen und viel Arbeit auf die Gründungsmitglieder zukamen und manche Herausforderungen unüberwindbar erschienen. Mit grossem Einsatz und Enthusiasmus gelang es unseren Gründerinnen und Gründern, einen Verband zu schaffen, der heute in der politischen Landschaft des Kantons Schwyz nicht mehr wegzudenken ist und eine grosse Stütze der Gemeindeautonomie und der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Bezirken und dem Kanton darstellt.

Für diese Arbeit gehört den Gründungsmitgliedern als auch Allen, die in den letzten 20 Jahren im Verband mitgewirkt haben, ein grosser Dank! Deshalb wollen wir an der diesjährigen Generalversammlung unser 20-jähriges Jubiläum zelebrieren und unseren Gründungsmitgliedern für ihre Weitsicht und ihren Enthusiasmus danken. Der Verband wird heute beachtet und geachtet und stellt eine wichtige Scharnierfunktion im Zusammenspiel zwischen den Gemeinden und Bezirken und dem Kanton dar.

Es gibt aber auch heute noch viele Herausforderungen, die täglich an uns herangetragen werden und auf die wir Antworten brauchen. Ich denke dabei an unser Milzsystem, das mittlerweile häufig am Anschlag ist und teilweise auch im Kanton Schwyz durch Berufspolitiker abgelöst wird oder die überbordende Bürokratie des Vollzugsföderalismus oder das Bevölkerungswachstum, das es zu bewältigen gilt. Diese Herausforderungen anzupacken ist anspruchsvoll, aber wenn wir diese mit dem gleichen Enthusiasmus und Engagement angehen, wie dies damals die Gründerinnen und Gründer unseres Verbandes taten, werden wir auch auf die heutigen Herausforderungen Lösungen finden.

In diesem Sinne wollen wir unser 20jähriges Jubiläum zelebrieren und dankbar und neugierig in die Zukunft blicken.

Martin Wipfli
Präsident vszgb

Vorstand und Geschäftsleitung vszgb

Martin Wipfli, Feusisberg	Präsident vszgb martin.wipfli@baryon.com
Fabienne Radamonti, Lachen	Co-Präsidentin FG Verwaltung und Organisation fabienne.radamonti@lachen.ch
Andreas Rusterholz, Tuggen	Co-Präsident FG Verwaltung und Organisation andreas.rusterholz@tuggen.ch
Armin Kistler, Reichenburg	Präsident FG Gesellschaft armin.kistler@reichenburg.ch
Thomas Kohler, Bezirk Höfe	Präsident FG Informatik t.kohler@hoefe.ch
Walter Kälin, Bezirk March	Präsident FG Aus- und Weiterbildung walter.kaelin@bezirk-march.ch
Lea Zihlmann Geisser, Steinen	Präsidentin FG Bildung lea.zihlmann@steinen.ch
Stefan Vögtli, Feusisberg	Präsident FG Raum und Umwelt s.voegtli@feusisberg.ch
René Schellenberg, Reichenburg	Präsident FG Finanzen und Wirtschaft rene.schellenberg@reichenburg.ch
Roger Andermatt	Geschäftsleiter vszgb info@vszgb.ch roger.anderstatt@vszgb.ch

Kasse vszgb und Verwaltungsschule

Kassieramt Bezirk Einsiedeln kasse@vszgb.ch

Rechnungsprüfungskommission

Sandra Stöckli, Steinen GS-STV Gemeinde Steinen
Revisorin vszgb

Roger Spieser, Altendorf Gemeindeschreiber Altendorf
Revisor vszgb

Mitglieder der Fachgruppen (Stand 16. Juli 2025)

Fachgruppe Verwaltung und Organisation

Fabienne Radamonti, Co-Präsidentin	Gemeinde Lachen
Andreas Rusterholz, Co-Präsident	Gemeinde Tuggen
Peter Forrer	Zivilstandsamt Ausserschwyz
Sibylle Schmid	Gemeinde Ingenbohl
Claudia von Euw	Bezirk Höfe
Andreas Betschart	Gemeinde Schwyz

Fachgruppe Gesellschaft

Armin Kistler, Präsident	Gemeinde Reichenburg
Bernadette Deuber	Bezirk Einsiedeln
Markus Forster	Alters- und Pflegeheim Langrüti
Petra Kolb	Gemeinde Steinen
Isabelle Lenggenhager	Jugendbüro March
Cécile Klaus	Gemeinde Feusisberg
Franz Schuler	Kirchliche Sozialberatung Innerschwyz
Angelina Tschümperlin	Bezirk Küssnacht

Fachgruppe Informatik

Thomas Kohler, Präsident	Bezirk Höfe
Josef Walker	Bezirk Einsiedeln
Markus Hegner	Bezirk March
Maria Rein	Gemeinde Lachen
Daniel Harder	Gemeinde Freienbach
Walter Ruhstaller	Gemeinde Ingenbohl

Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

Walter Kälin, Präsident	Bezirk March
Miriam Betschart	Zivilstandsamt Innerschwyz
Andrea Fehr	Gemeinde Freienbach
Aldo Moschetti	Gemeinde Ingenbohl
Claudia Rosalen	Gemeinde Wollerau
Sascha Brantschen	Kantonale Verwaltung Schwyz
Adrian Dittli	Gemeindeverband Uri

Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

René Schellenberg, Präsident	Gemeinde Reichenburg
Alain Homberger	Gemeinde Freienbach
Marc Jütz	Gemeinde Arth
Sandra Kenel	Gemeinde Steinen
Fabian Steiner	Gemeinde Schwyz
Sandra Fleischmann	Gemeinde Tuggen

Fachgruppe Bildung

Lea Zihlmann Geisser, Präsidentin
Leta Bolli
André Ott
Pascal Staub
Vreni Steffen
Christa Wehrli Jaun
Pascal Kälin

Gemeinde Steinen
Bezirk Einsiedeln
Gemeinde Freienbach
Gemeinde Feusisberg
Gemeinde Arth
Bezirk Schwyz
Berufsbildungszentrum Goldau

Fachgruppe Raum und Umwelt

Stefan Vögtli, Präsident
Beat Kryenbühl
Stefanie Weiss
Stefanie Wermelinger
Stephan Deuber
Beatrice Benz
Fabian Schelbert

Gemeinde Feusisberg
Gemeinde Sattel
Bezirk Küssnacht
Bezirk Einsiedeln
Gemeinde Schwyz
Gemeinde Lachen
Bezirk Schwyz

Fachbildungskommission Verwaltungsschule

Miriam Betschart, Präsidentin
Hans Stöckli, Koordinator
Alois Knobel
Claudia Mächler
Christian Gwerder
Julia Kälin

Zivilstandsamt Innerschwyz
Brunnen
Altendorf
Freienbach
Wangen
Einsiedeln

Echogruppe

Ruedi Beeler
Oliver Ebert
Armin Kistler
Sandra Häusler
Hanspeter Egli
Martin Wipfli

Bezirk Schwyz
Bezirk Küssnacht
Bezirk March
Bezirk Gersau
Bezirk Einsiedeln
Bezirk Höfe

Es arbeiten insgesamt 59 **Personen** im Vorstand und den verschiedenen Fachgruppen mit. Wir danken allen Fachgruppenmitgliedern und ihren Arbeitgebern für ihr grosses Engagement.

Anzahl Vertretungen in vszgb Fach- und Arbeitsgruppen pro Gemeinde und Bezirk (Stand 16. Juli 2025)

Alpthal	0
Altendorf	2
Arth	3
Bezirk Einsiedeln	6
Feusisberg	4
Freienbach	6
Galgenen	0
Bezirk Gersau	1
Bezirk Höfe	2
Illgau	0
Ingenbohl	3
Innerthal	0
Bezirk Küsnacht	3
Lachen	3
Lauerz	0
Bezirk March	2
Morschach	0
Muotathal	0
Oberiberg	0
Reichenburg	2
Riemenstalden	0
Rothenthurm	0
Sattel	1
Schübelbach	0
Schwyz	4
Bezirk Schwyz	2
Steinen	4
Steinerberg	0
Tuggen	2
Unteriberg	0
Vorderthal	0
Wangen	1
Wollerau	1
Weitere	7

Jahresberichte der Fachgruppen

Fachgruppe Verwaltung und Organisation

Die Fachgruppe Verwaltung und Organisation hat sich im vergangenen Jahr zu drei Sitzungen getroffen.

Seit dem 1. Juli 2024 wird die Fachgruppe durch ein Co-Präsidium geführt.

Als neues Fachgruppenmitglied durften wir Andreas Betschart, Leiter Einwohneramt Schwyz begrüßen.

Aus der Fachgruppe ausgetreten ist Rita Koller, Gemeinschreiberin-Stv Altendorf. Herzlichen Dank für den geleisteten Einsatz.

Der Schwerpunkt lag themenmässig auf der Teilrevision des Einwohnermeldegesetzes. Die Vernehmlassung dazu fand bis am 15. Oktober 2024 statt.

Die Gemeinde- und Landschreiber tagten am 8. November 2024 im MythenForum Schwyz. Nach einem informativen Vormittag durfte ein sagenhaftes Mittagessen genossen werden. Die geplante Tagung der Einwohnerämter wurde mangels Themen von 2024 aufs Jahr 2025 verschoben und fand am 24. April 2025 in Pfäffikon statt.

Fabienne Radamonti und Andreas Rusterholz

Co-Präsidium Fachgruppe Verwaltung und Organisation

Fachgruppe Gesellschaft

Auch im letzten Vereinsjahr hat sich die FGG viermal getroffen. Zusätzlich wurden via FGG zwei temporäre Arbeitsgruppen einberufen.

Am 12.11.24 fand ein Austausch zwischen der FGG, Regierungsrat Damian Meier und den Fachbereichsverantwortlichen des AGS (Amt für Gesundheit und Soziales) statt. Die letztes Jahr konstatierte proaktive und dynamische Haltung seitens Kanton zeigte sich auch im vergangenen Jahr. Auch wenn bei der Einführung des Kinderbetreuungsgesetzes sicher noch nicht alle Schnittstellen 100-prozentig funktionieren, ist doch eine laufende Verbesserung zu verspüren.

Aus Sicht der FGG war die Behandlung «*Rückerstattung der MiGeL-Kosten 2015-2017*» eine Erfolgsgeschichte. Nach einem rund 6-jährigen Rechtsstreit mit den Krankenkassen konnte eine mehrheitsfähige Lösung erarbeitet und ein Vergleich abgeschlossen werden. Die FGG bedankt sich bei allen Gemeinden/Bezirken für das Vertrauen und die Kompetenzdelegation, dass die FGG im Namen und Auftrag der Gemeinden und Bezirke diese Vereinbarung unterzeichnen durfte. Dank diesem historischen Akt mussten 35% der Streitsumme nicht bezahlt werden und der Rechtsstreit ist endlich erledigt.

Die Fachgruppe brachte die Perspektive der Gemeinden in zahlreiche kantonale Begleit- und Steuergruppen ein. So z.B. in der

- Umsetzung des Gesetzes zur Pflegeinitiative
- zur Applikation KiBon für die Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes
- zur Entwicklung des neuen kantonalen Aktionsprogramms (KAP) 2024-2028
- Spitex-Projekt «Wege in die Zukunft»
- Totalrevision SEG

- Runder Tisch zum Thema «Entlassungen aus dem Akutspital in Anbetracht von Platzmangel in Alters- und Pflegeheimen» (blutige Entlassungen)

Wie die Infoveranstaltungen vom 12.06. (Politik) und 01.07. (Institutionen/Organisationen) des AGS betreffend der Totalrevision des SEG zum Teilprojekt Alter aufgezeigt wurde, werden in Zukunft viele Herausforderungen betreffend der ambulanten, intermediären sowie stationären Langzeitpflege Herausforderungen nur gemeinsam und regional gelöst werden können. Diese vom AGS präsentierten Anstösse wurden an beiden Veranstaltungen und von praktisch allen Playern nicht nur bestätigt, sondern in ihrer Wichtigkeit gar bestärkt.

Bereits jetzt herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Bemühungen im Asylbereich. Mit dem Ausfüllen des zugestellten Fragebogens, geben Sie uns die benötigten Sachargumente für den Austausch mit den kantonalen und eidgenössischen Parlamentariern. Da sich im Nachgang auch das Volkswirtschaftsdepartement und das SEM unserer Veranstaltung anschliessen wollten. Die VSZGB-Veranstaltung «Gemeinde-Impuls Asyl – Sachorientierte Massnahmen für Schwyz - Konkrete Massnahmen im Zentrum, parteiübergreifend erarbeiten» findet am 02. September 2025 statt.

Auch konnte durch die FGG erreicht werden, dass die Vertretung der CH-Gemeinden in der beratenden Kommission für die SODK (Sozial-Direktoren-Konferenz) weiterhin in Schwyzer Händen bleibt. Die Wahl von Frau Jeanette Stalder Muff vom Bezirk Küssnacht wurde durch den Verband Schweizer Gemeinde gerade bestätigt. Herzliche Gratulation und auf gutes Wirken für unsere Gemeinden.

Zum Schluss bedanke ich mich beim Geschäftsstellenleiter Roger Andermatt für die immer bestens vorbereiteten und protokollierten Sitzungen sowie bei den Fachgruppen-Mitglieder für den engagierten und konstruktiven Austausch zu den vielen wichtigen Themen, die wir begleiten dürfen.

Armin Kistler

Präsident Fachgruppe Gesellschaft

Fachgruppe Informatik

Auch in diesem Verbandsjahr hatte das Thema Cyberbedrohungen einen hohen Stellenwert.

- Im November 2024 wurde die Firma backslash Opfer einer DDoS Attacke, die die Publikation von Abstimmungsergebnissen bei allen Gemeinden, Bezirken und des Kantons erschwerte. Daten wurden nicht kompromittiert. Grundsätzlich zeigte dieser Angriff, dass die Kompetenz für Cybersicherheit auch bei externen Dienstleistern beobachtet werden muss.
- Der Kanton hat für die Überwachung der IT Sicherheit (Security Operation Center SOC) einen Rahmenvertrag mit der Firma InfoGuard in Baar abgeschlossen. Unter diesem Vertrag können Gemeinden / Bezirke und ggf. auch Partner eigene Verträge abschliessen, um ihre IT-Infrastruktur 7x24h überwachen zu lassen. Der Infoanlass im Juni stiess auf reges Interesse, Dank an den Kanton für diese Zusammenarbeit.

Die Tagung der Finanz- und IT-Fachleute im Oktober in Siebnen war sehr gut besucht, vielen Dank an die gastgebende Gemeinde Schübelbach. Die Referate zum Thema Cybersicherheit und zur Künstlichen Intelligenz boten die Basis für angeregte Diskussionen.

Die Fachgruppe Informatik hat sich auch vertieft mit dem Thema «Digitaler Schalter» auseinandergesetzt. Die Digitalisierung der Verwaltung ist in erster Linie ein organisatorisches Thema:

- Wie geschieht die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung(en) und Bürgern und Bürgerinnen?
- Wie arbeiten Kanton und Bezirke/Gemeinden zusammen?
- Was ist der gewünschte Automatisierungs- und Digitalisierungsgrad?
- Wie sehen die Prozesse aus und wie die sind Aufgaben und Verantwortlichkeiten geregelt?
- Wie sind die gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit und Datenschutz?

Die Informatik kann als Dienstleister erst dann zum Zug kommen, wenn die organisatorischen und rechtlichen Fragen geklärt sind.

Wie geplant hat Thomas Kohler, IT-Leiter des Bezirks Höfe, das Präsidium übernommen. Als neues Mitglied konnten wir Walter Ruhstaller, Gemeinde Ingenbohl begrüßen.

Zum Schluss bedanke ich mich beim Geschäftsleiter Roger Andermatt für die immer bestens vorbereiteten und protokollierten Sitzungen sowie bei den Fachgruppen-Mitglieder für den engagierten und konstruktiven Austausch zu den vielen wichtigen Themen, die wir begleiten dürfen.

Thomas Kohler

Präsident Fachgruppe Informatik

Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

Die Fachgruppe Aus- und Weiterbildung traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu drei Sitzungen. Die Fachgruppe konnte auch dieses Jahr ohne personelle Änderungen weiterarbeiten. Ich danke allen Fachgruppenmitgliedern für die gute, langjährige Zusammenarbeit.

Wie schon im vergangenen Vereinsjahr zeigt sich, dass gewisse Angebote, welche jahrelang gut besucht waren, massive Einbrüche bei den Anmeldungen zu verzeichnen haben. Insbesondere betrifft dies das Thema «Kommunikation». Vereinzelt Veranstaltungen mussten mangels Anmeldungen abgesagt oder in Kleingruppen durchgeführt werden. In solchen Situationen dürfen wir immer wieder auf das Entgegenkommen unserer Referenten zählen. Das Angebot an Weiterbildungen wird laufend den gemeldeten Bedürfnissen angepasst.

Besonders erfolgreich waren erneut Weiterbildungsangebote zu den Themen ChatGPT, Künstliche Intelligenz sowie zwei Schulungen zum Thema IVöB. Eine Zusammenstellung der durchgeführten Aus- und Weiterbildungen findet sich im vorliegenden Jahresbericht.

In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Rechts- und Beschwerdedienst konnten wir wieder die Kurse «Rechtsforum/Grundkurs I» und «Rechtsforum/Vertiefungskurs II» anbieten, welche in den Wahljahren speziell für neue Behördenmitglieder angeboten werden.

Betreffend Lehrlingswesen und Verwaltungsschule verweise ich auf die nachfolgenden Berichte von Roger Andermatt und Myriam Betschart.

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an unseren Geschäftsleiter Roger Andermatt für die Organisation der Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie die Koordination des Qualifikationsverfahrens der Lernenden. Ein weiterer Dank geht an alle, welche sich aktiv für unsere Weiterbildungen einsetzen, insbesondere auch an die verschiedenen kantonalen Ämter, welche sich unentgeltlich und mit grossem Einsatz bei unseren Weiterbildungsangeboten engagieren.

Walter Kälin

Präsident Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

Fachgruppe Bildung

Im Verbandsjahr kam die Fachgruppe Bildung zu fünf Sitzungen zusammen. Der jährliche Austausch mit Bildungsdirektor und aktuellem Landamman Michael Stähli sowie Amtsvorsteherin Tanja Grimaudo Meyer fand ebenfalls statt. Dieser Austausch wird geschätzt und soll weitergeführt werden – es bleibt jedoch zu hoffen, dass daraus künftig noch konkretere gemeinsame Perspektiven entstehen.

Innerhalb der Fachgruppe kam es zu mehreren personellen Veränderungen: Patrick Bieri trat im November 2024 zurück – ihm danke ich herzlich für sein Engagement. Leta Bolli, Bezirksrätin von Einsiedeln, hat seine Nachfolge angetreten. Monika Bloch verliess die Fachgruppe nach über zehn Jahren per Ende Juni 2025 aufgrund ihrer Pensionierung – ihr gilt mein grosser Dank für ihr langjähriges, engagiertes Mitwirken in der Fachgruppe. Ihre Nachfolge ist noch offen – eine baldige Nachbesetzung wäre im Interesse der Kontinuität wichtig. Auch André Ott, Vertreter des VMSZ, wird die Fachgruppe verlassen. Bis zur Klärung der Nachfolge bleibt er kommissarisch weiterhin aktiv. Ihm gebührt besonderer Dank für seinen engagierten Einsatz, insbesondere beim Musikschulgesetz.

Inhaltlich war das Jahr von einer Vielzahl bildungspolitischer Themen geprägt – allen voran dem anhaltenden Lehrpersonenmangel. Die Fachgruppe unterstützte die im Rahmen der Vernehmlassung vorgeschlagenen Massnahmen, von denen einige auf das Schuljahr 2025/26 hin bereits umgesetzt wurden. Dennoch bleibt die Situation angespannt. Besonders kritisch sehen wir die Zunahme befristeter Anstellungen von Lehrpersonen ohne vollständige Qualifikation – eine Praxis, die das strukturelle Problem lediglich aufschiebt. Hier sehen wir Handlungsbedarf beim Erziehungsrat: Es braucht längerfristige Perspektiven, klare Konzepte und gezielte Weiterbildungsangebote.

Das neue kantonale Musikschulgesetz wurde dank des Engagements des VMSZ und der Musikschulleitungen eingeführt. Einheitliche kantonale Vorgaben sollen die Qualität sichern – die tatsächlichen Auswirkungen auf die Praxis werden sich allerdings erst mit der Zeit zeigen.

Im Bereich Sonderpädagogik zeigt sich ein zunehmender Unterstützungsbedarf bei komplexen Fällen. Schulen fühlen sich hierbei oft zu wenig begleitet. Zwar gab es erste Gespräche mit den zuständigen Stellen, ob diese jedoch zu spürbaren Verbesserungen führen, ist derzeit offen.

Die Einführung des Kinderbetreuungsgesetzes, insbesondere die Umsetzung über KiBon, gestaltete sich anspruchsvoller als erwartet. Der administrative Aufwand war hoch, der Nutzen für die betroffenen Familien ist jedoch unbestritten. Dennoch muss künftig verstärkt auf praxistaugliche Lösungen geachtet werden.

Zur geplanten Verschiebung des Französischunterrichts auf die Sekundarstufe gab die Fachgruppe eine Empfehlung an Gemeinden und Bezirke ab. Wie diese aufgenommen und umgesetzt wird, bleibt abzuwarten.

Abschliessend danke ich allen Mitgliedern der Fachgruppe für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit. Gleichzeitig hoffe ich, dass wir uns künftig noch stärker als Impulsgeberin einbringen können – insbesondere in Fragen, wo der Handlungsdruck offensichtlich ist.

Lea Zihlmann Geisser
Präsidentin Fachgruppe Bildung

Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

Traditionell fand am letzten Freitag im Oktober die Tagung der Gemeindekassiere, IT-Fachkräfte und Säckelmeister statt. Wir durften die Gastfreundschaft der Gemeinde Schübelbach geniessen. Der Tageslead wurde von der Fachgruppe Informatik übernommen. Auf Regierungsrat Herbert Huwiler, welcher sich zur finanziellen Situation des Kantons in die Karten blicken liess, folgten Vorträge zu Themen wie Cybercrime, SwissGPT und E-Government Projekte digitaler Schalter, bzw. einem Update zum Stand der Arbeiten. Für das körperliche Wohlbefinden sorgte die Küchenmannschaft des Hotel Schäfli in Siebnen. In deren Wintergarten galt es in erster Linie sich dem Networking, interessanten Gesprächen und gewinnbringendem Austausch zu widmen. Während dem Verbandsjahr demissionierte Marc Zeller, welcher das Kassieramt Schwyz verliess. Mit Fabian Steiner, Leiter Kassieramt Schwyz, konnte ein ausgewiesener Finanzprofi ins Boot geholt werden.

Weiter beschäftigt sich die Fachgruppe nach wie vor mit den Themen nest.deq und der Neuorganisation der Verlustscheinbewirtschaftung. In beiden Projekten sind wir im Projektausschuss personell vertreten.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit innerhalb der Fachgruppe.

René Schellenberg

Präsident Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

Fachgruppe Raum und Umwelt

Im vergangenen Verbandsjahr beschäftigte sich die Fachgruppe Raum und Umwelt mit verschiedenen Vernehmlassungen und Anhörungen. Bei der Teilrevision des Landwirtschaftsgesetzes sowie beim Sachplan Verkehr verzichtete die Fachgruppe nach eingehender Prüfung der Unterlagen auf eine spezifische Stellungnahme.

Hingegen konnte sie im Rahmen der Vernehmlassung zum Naturschutzgesamtkonzept eine unterstützende Stellungnahme zugunsten der Gemeinden und Bezirke einreichen.

Die Fachgruppe trat auch als Organisatorin bzw. Mitorganisatorin der jährlichen Bauverwalter-Tagung sowie der beiden Umweltschutz-Tagungen auf. Diese Veranstaltungen bieten eine ideale Plattform zur Pflege und Erweiterung des Netzwerks unter Bau- und Umweltfachleuten.

Das zweite Halbjahr war zudem geprägt durch den kurzfristigen Rücktritt der bisherigen Fachgruppenpräsidentin sowie die darauffolgende Neubesetzung dieser zentralen Funktion.

Insgesamt zeigt sich, dass die Fachgruppe Raum und Umwelt mit ihrem engagierten Wirken sowohl bei den Mitgliedern als auch bei den kantonalen Stellen grosse Wertschätzung erfährt.

Stefan Vögtli

Präsident Fachgruppe Raum und Umwelt

Fachbildungskommission Verwaltungsschule

Am 3. Juli 2025 durfte anlässlich der Diplomfeier im Haus Ital Reding in Schwyz an 10 Absolventinnen und Absolventen des 16. Kurses der Verwaltungsschule Schwyz der Fachausweis überreicht werden. Die Klasse erreichte einen ausgezeichneten Klassendurchschnitt der Note 5.1.

Da der 16. Kurs mit lediglich 10 Absolventen abgeschlossen wurde, war das Hauptziel der Fachbildungskommission Verwaltungsschule im vergangenen Jahr, möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Ausschreibung aufmerksam zu machen. Wir versuchten aktiv verschiedene Kanäle zu nutzen, um möglichst viele Interessenten zu erreichen. Erfreulicherweise haben sich für den am 21. August 2025 beginnenden 17. Kurs 19 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Ein wiederkehrendes Thema in den Sitzungen der Fachbildungskommission Verwaltungsschule ist die kontinuierliche Auseinandersetzung mit der Kursauswertung sowie die Suche nach neuen Dozentinnen und Dozenten.

Miriam Betschart

Präsidentin Fachbildungskommission Verwaltungsschule

Bericht zum Lehrlingswesen

Im Frühjahr 2025 wurde das letzte Qualifikationsverfahren QV nach der alten Berufsbildungsverordnung 2012 durchgeführt. Das QV 2024 mit 26 Lernenden konnte an zwei Tagen (mündlich und schriftlich) erfolgreich durchgeführt werden.

Im nächsten Jahr wird das Qualifikationsverfahren erstmals nach der neuen Berufsbildungsverordnung BiVo 2023 durchgeführt.

Die grösste Veränderung ist sicher, dass es keine schriftliche Prüfung zur Branchenkunde mehr gibt. Dafür wird die mündliche Branchenkundeprüfung deutlich umfassender sein.

Die neue kaufmännische Grundbildung basiert auf einer umfassenden Berufsfeldanalyse. Sie zeigt: Kaufleute von morgen handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen, interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld und arbeiten mit neuen Technologien. Das setzt technische Fähigkeiten und eine digitale Denkweise, Sozial- und Selbstkompetenzen sowie kritisches Denken und Kreativität voraus. Die neue kaufmännische Grundbildung ist konsequent auf Handlungskompetenz ausgerichtet. Sie befähigt die Lernenden zum Umgang mit Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft sowie zum lebenslangen Lernen.

Das Qualifikationsverfahren (QV) wird von der QV-Kommission des Vereins Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz VWBZ organisiert. Für jeden Kanton des Verbundes gibt es eine regionale Hauptexpertin resp. einen regionalen Hauptexperten. Für den Kanton Schwyz übernimmt diese Aufgabe der Geschäftsleiter des vszgb.

Wie bereits in den letzten Jahren immer wieder zur Sprache gebracht, mangelt es dem Kanton Schwyz (vor allem auf Gemeindeebene) an Prüfungsexpertinnen und -experten PEX. Ohne die Unterstützung aus benachbarten Kantonen wäre es auch für das QV 2025 nicht möglich gewesen, die Prüfungen jeweils an einem Tag ordnungsgemäss durchzuführen.

Die Verbandsmitglieder werden dringend aufgerufen, für das Jahr 2026 ihre Berufs- und Praxisbildner/innen zu motivieren, als PEX tätig zu sein und, falls nötig, die entsprechende

Zusatzausbildung zu absolvieren. Das bedingt natürlich auch, dass die Vorgesetzten den interessierten Personen die entsprechenden zeitlichen Ressourcen zur Verfügung stellen.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Geschäftsstelle des vszgb oder dem Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz VWBZ (Gabi Portmann).

Roger Andermatt
Regionaler Hauptexperte Kanton Schwyz

Jahresbericht Geschäftsleiter vszgb

Das vergangene Verbandsjahr war geprägt von vielen interessanten Aufgaben, Veranstaltungen und Herausforderungen.

Es konnten 21 Seminare mit verschiedenen renommierten Referenten resp. Referentinnen mit insgesamt 387 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Zudem haben über 300 Personen an fünf Tagungen resp. Informationsveranstaltungen teilgenommen.

Nach einigen hektischen Monaten anfangs dieses Verbandsjahres ohne klare Kassenführung, konnte diese Lücke gegen Ende 2024 glücklicherweise durch das Kassieramt des Bezirks Einsiedeln geschlossen werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Kassieramt des Bezirks Einsiedeln für die professionelle Führung der Verbandskasse und der Kasse der Verwaltungsschule und die immer sehr angenehme Zusammenarbeit.

Ich danke dem Präsidenten des vszgb, den Vorstands- und Fachgruppenmitgliedern für die Unterstützung und die sehr gute, konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Roger Andermatt
Geschäftsleiter vszgb

Durchgeführte Veranstaltungen

Seminare / Schulungen 2024/2025

Datum	Beschreibung	Teilnehmende
27. August 2024	Die gute Medienmitteilung	3
3. September 2024	Sitzungsleitung	11
4. September 2024	Kommunikation Lernende	14
9. / 10. September 2024	Leadership II	6
23. September 2024	Prüfungsvorbereitung für Lernende	7
27. September 2024	Rechtsforum I / Grundkurs	27
30. Oktober 2024	Mails und Briefe – Was gilt heute?	13
31. Oktober 2024	Information Einbürgerungswesen	17
29. November 2024	Rechtsforum II / Vertiefungskurs	37
5. Dezember 2024	Sicherheit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern	24
28. Januar 2025	Künstliche Intelligenz (KI) im Alltag	12
13. + 14. März 2025	Leadership III	9
28. März 2025	Künstliche Intelligenz (KI) im Alltag	13
2. April 2025	Mails und Briefe – Was gilt heute?	12
3. April 2025	Künstliche Intelligenz (KI) im Alltag	14
22. April 2025	Grundlagenseminar ChatGPT	14
23. + 24. April 2025	Leadership IV	6
16. Mai 2025	Grundlagenseminar ChatGPT	11
27. Mai 2025	Schulung Beschaffungswesen IVÖB	60
11. Juni 2025	Schulung Beschaffungswesen IVÖB	60
12. Juni 2025	ERFA Digitale Aktenführung und Archivierung	17

Tagungen und Informationsanlässe 2024/2025

Datum	Beschreibung	Teilnehmende
18. September 2024	Generalversammlung vszgb	91
25. Oktober 2024	Finanz- und IT Tagung	69
8. November 2024	GS/LS Tagung	48
27. Januar 2025	Infoveranstaltung MiGeL	47
24. April 2025	Tagung der Einwohnerämter	54

Vernehmlassungen 2024/2025

Zu folgenden Vernehmlassungen wurden im letzten Verbandsjahr in den verschiedenen Fachgruppen Empfehlungen zuhanden der Verbandsmitglieder ausgearbeitet oder Informationsveranstaltungen durchgeführt:

- Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (FHG) und des Finanzhaushaltgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG BG)
- Vernehmlassung zur Totalrevision des Einführungsgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung
- Aktualisierung der Spitex-Höchsttaxen im Kanton Schwyz
- Befragung zur Verschiebung des Französischunterrichts auf die Sekundarstufe I
- Vernehmlassung zum Naturschutzgesamtkonzept
- Revision Einwohnermeldegesetz (EMG)

Verbandsrechnung 2024/2025 und Budget 2025/2026

	ER 2024/25	Budget 2024/25	Budget 2025/26
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	221'888.00	219'888.00	223'412.00
Ertrag aus Aktivitäten/Leistungen	101'279.40	70'150.00	67'020.00
Übriger Ertrag	560.00	500.00	400.00
TOTAL ERTRAG	323'727.40	290'538.00	290'832.00
Verbandsaufwand Vorstand/Geschäftsstelle			
Geschäftsstelle	178'342.05	163'002.50	174'100.00
Aus-/Weiterbildung	68'848.80	47'510.00	58'000.00
Fachgruppen	17'220.45	26'800.00	39'600.00
Übriger Verbandsaufwand	12'373.70	13'850.00	11'750.00
Öffentlichkeitsarbeit	3'228.80	4'500.00	4'500.00
Abschreibungen	6'654.00	6'700.00	4'200.00
Finanzaufwand	-	100.00	100.00
TOTAL AUFWAND	286'667.80	262'462.50	292'250.00
Gewinn (+) / Verlust (-) der Erfolgsrechnung	37'059.60	28'075.50	-1'418.00

Bilanz per 30. Juni 2025

Aktiven		Passiven	
Bank	111'784.16	Kreditoren	1'390.50
Debitoren	384.60	Passive Rechnungs- abgrenzung	-
Mobiliar/Maschinen	7'178.35	Eigenkapital vor Gewinn-/ Verlustverbuchung	80'897.01
Aktive Rechnungs- abgrenzung	-		
	<u>119'347.11</u>		<u>82'287.51</u>
		Gewinn	37'059.60
	<u>119'347.11</u>		<u>119'347.11</u>

Revisorenbericht

Jahresrechnung 01.07.2024 - 30.06.2025

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verband Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) für das Berichtsjahr 2024/2025 geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass diese ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Verbandes entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 37'059.60 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinsvermögen per 30. Juni 2025 auf CHF 117'956.61.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

- 1) Die Jahresrechnung 2024/2025 sei zu genehmigen und der Bezirkskasse Einsiedeln sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
- 2) Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Martin Wipfli sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Einsiedeln, 10.07.2025

Die Revisoren



Roger Spieser
Gemeindeschreiber Altendorf



Sandra Stöckli
Gemeindeschreiber Stv Steinen